

Wir stellen ein!



Kennziffer:
2336E-IV.1-
283/25

Ort: JVA Dresden

Bewerbungsfrist:
18. Mai 2025

Dolmetscherin / Dolmetscher für die arabische Sprache (m/w/d)

im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz in der **Justizvollzugsanstalt Dresden** zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von zwei Jahren gem. § 14 Abs. 2 TzBfG in Vollzeit

Eine Teilzeitbeschäftigung ist im Umfang von mind. 35 Wochenstunden möglich.



Über uns

In einer Justizvollzugsanstalt werden doch nur Leute weggesperrt, die gegen das Gesetz verstoßen haben? – Nicht wirklich: Werden Sie Teil eines multiprofessionellen Teams, dessen Aufgaben weit über die des „Wegsperrens“ hinausgehen und setzen Sie sich gemeinsam mit uns für die Sicherheit, Resozialisierung und Betreuung der Inhaftierten ein.

Die Justizvollzugsanstalt Dresden verfügt über 786 Haftplätze im offenen und geschlossenen Vollzug und ist zuständig für den Vollzug von Straf- und Untersuchungshaft an männlichen erwachsenen Gefangenen sowie der Untersuchungshaft an männlichen Jugendlichen und für Gefangene mit angeordneter bzw. vorbehaltener Sicherungsverwahrung.



Interessante Aufgaben

- Dolmetschen von sämtlichen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Gefangenen anfallenden Gesprächen

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).

- Übersetzen von für den Vollzug relevanten Dokumenten (bspw. Hausordnung, Suizidprophylaxebögen, Arbeitsschutzbelehrungen, Informationsblätter)
- Übernahme von Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen in anderen Justizvollzugsanstalten



Wir bieten Ihnen

- **Tarifbezahlung** nach Entgeltgruppe 12 bzw. 13 TV-L, Teil II Ziffer 8.1 "Konferenzdolmetscher" der Entgeltordnung, in Abhängigkeit von Ihren persönlichen Voraussetzungen
- monatliche **Vollzugszulage**: 75€ ab dem zweiten Jahr (für Teilzeitbeschäftigte anteilig)
- 30 Tage **Urlaubsanspruch**
- **Jahressonderzahlung**
- familienfreundliche und **flexible** Arbeitsbedingungen (Teilzeit / Gleitzeit)
- günstig mobil im ÖPNV mit unserem ermäßigten Jobticket / Deutschlandticket
- einen sinnstiftenden Job im Justizvollzug, der krisensicher ist und Ihnen spannende und vielseitige Aufgaben bietet



Sie bringen mit

- **überdurchschnittlich gute Kenntnisse der deutschen und arabischen Sprache** in Wort und Schrift
- **konsekutives Dolmetschen**, d.h. Ausführungen in arabischer Sprache unmittelbar anschließend inhaltlich richtig und sprachlich einwandfrei mündlich von etwa 10 Min. Dauer übertragen
- vorzugsweise erfolgreicher Abschluss einer staatlichen Prüfung als **Dolmetscher/in** (m/w/d), eines Hochschulabschlusses als **Diplom-Sprachmittler/in** (m/w/d) oder **Diplom-Dolmetscher/in** (m/w/d), ein vergleichbares Fachschulstudium als Sprachmittler/in (m/w/d) oder Dolmetscher/in (m/w/d) bzw. ein vergleichbar anerkannter Abschluss
- Bereitschaft zu Dienstreisen in alle sächsischen Justizvollzugsanstalten
- Führerschein der Klasse B

von Vorteil sind:

- öffentliche Bestellung und allgemeine Beeidigung als Dolmetscherin / Dolmetscher (m/w/d)
- ein Abschluss des TOEFL iBT mit mindestens B 2
- mehrjährige Erfahrungen als Dolmetscherin/Dolmetscher (m/w/d) und Übersetzerin/Übersetzer (m/w/d) in der jeweiligen Sprache, auch bei Behörden, Staatsanwaltschaften und Gerichten



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen insbesondere auch von Frauen, unter der Kennziffer 2336E-IV.1-283/25 per E-Mail an job-vollzug@smj.justiz.sachsen.de:

- Lebenslauf
- Nachweis der fachlichen Eignung als Dolmetscherin/Dolmetscher oder Übersetzerin/Übersetzer (bspw. Urkunden, Hochschulabschlusszeugnisse, Zeugnis über das Bestehen der staatlichen

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).

Dolmetscher- oder Übersetzerprüfung); bei ausländischen Dokumenten bitte eine beglaubigte Übersetzung der Dokumente in deutscher Sprache vorlegen

- ggfls. Anerkennung der Gleichwertigkeit Ihres sprachbezogenen, im Ausland erlangten Hochschulabschlusses
- Kopien von Arbeitszeugnissen, Beurteilungen und Weiterbildungsnachweisen
- Bestattungsurkunde im Fall einer bereits erfolgten öffentlichen Bestellung als Dolmetscherin/ Dolmetscher (m/w/d)
- aktuelles polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart O)
- eine Erklärung zur persönlichen Zuverlässigkeit (hier abrufbar: www.justiz.sachsen.de/download/Erklaerung_zur_persoenlichen_Zuverlaessigkeit.pdf)

Bitte beachten Sie: Die Einstellung erfolgt befristet gemäß § 14 Absatz 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG). Es können daher nur Bewerbungen von Personen berücksichtigt werden, die in noch keinem Arbeits- und Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben. Eine entsprechende Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Fragen wurden nicht alle beantwortet?

- Bei Fragen zum Fachbereich und zur Stelle: Frau Helbig, Leiterin des Referats Personal und Fortbildung der JVA Dresden, Tel.: 0351/2103-106
- Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren und zur Stellenausschreibung allgemein: Frau Schmuck, Referentin Personalgewinnung des SMJus, Tel.: 0371/5295-552

Haben wir Ihr Interesse für eine Tätigkeit in der Justizvollzugsanstalt geweckt? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen! Gerne können Sie sich zur Vorbereitung Ihrer Entscheidung unter www.justiz.sachsen.de/jvadd/ informieren.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Bei ausländischen Abschlüssen benötigen wir eine Anerkennung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (www.kmk.org/zab).

Grundsätzlich gilt: Wir suchen Sie unabhängig von Alter, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung und Herkunft. Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum Datenschutz und zur sicheren elektronischen Kommunikation.